

Unser neuer Pastor Florian von Issendorff stellt sich vor



Eine wunderschöne Moorlandschaft, drei überraschend große Kirchen und Menschen, die schnell per Du sind. Das waren meine ersten Eindrücke von der Region Stark wie Eine, in der ich ab Oktober als Pastor das Team der Haupt- und Ehrenamtlichen verstärke. Irgendwie war mir das gleich sympathisch: Die Landschaft, klar; die großen Kirchen sowieso; und die Menschen, die nicht lange herum

tüddeln, sondern gleich zur Sache kommen. Und nach und nach durfte ich mehr Eindrücke sammeln. Besonders beim Aufstellungsgottesdienst, bei dem ich Menschen erlebt habe, die stolz auf ihre Gemeinden sind und sich mit viel Herzblut engagieren. Viele durfte ich bereits kennenlernen, einige Namen habe ich mir schon gemerkt – ist ja auch einfacher beim Du – und viele andere muss ich noch lernen. Und darauf freue ich mich schon sehr!

Apropos: ich habe mich ja noch gar nicht vorgestellt: Ich bin Florian. Und in voller Länge für alle, die doch das Sie bevorzugen: Florian von Issendorff. Und vielleicht ist der Familienname einigen sogar schon irgendwie bekannt. Denn ja, das sind die, die mal in Karlshöfen versucht haben eine Burg zu bauen. Mich zieht es jedoch nicht in eine Burg, sondern ins schöne Gnarrenburger Pfarrhaus. Und da werde ich nicht alleine leben: Meine Frau Anja, unsere vierjährige Tochter Elise und unser Kater Nikolaus sind ebenfalls dabei. Für meine Frau ist der Umzug eine Rückkehr in die alte Heimat, denn sie ist in der Nähe groß geworden. Meine Heimat liegt etwas weiter weg: in Oldenburg. Nach dem Studium in Berlin, Tübingen und Bonn habe ich bereits einige Gemeinden kennenlernen dürfen. In Hasbergen bei Delmenhorst habe ich mein Vikariat absolviert, in Westen und Dörverden meinen Probedienst versehen und die letzten Jahre in Bruchhausen-Vilsen gearbeitet. Auch meine Frau ist im Übrigen Pastorin. Sie wird künftig im Bremervörder Hospiz als Seelsorgerin tätig sein.

Ich freue mich schon sehr auf die Gemeinden in der Region. Besonders am Herzen liegen mir ausstrahlende Gottesdienste, die Präsenz der Kirchengemeinden vor Ort und ein lebendiges Mit- und Füreinander von Haupt- und Ehrenamtlichen. Besonders aber freue mich darauf, euch und natürlich auch Sie kennenzulernen und gemeinsam kreativ, fröhlich und lebensnah den christlichen Glauben in Wort und Tat zu vermitteln. Denn die Gemeinden zusammenzubringen, Suchende für den Glauben zu begeistern und Kirche ganz nah bei den Menschen zu sein, war und ist in allen meinen beruflichen Stationen mein wichtigstes Anliegen. Wie das unter Corona-Bedingungen in den kommenden Wochen geschehen kann, werden wir gemeinsam herausfinden. Aber ich bin sicher, dass uns neue, kreative Wege einfallen werden. Und dass uns Gott dabei begleiten wird.

Und in der Zwischenzeit bin ich gespannt auf viele weitere Eindrücke aus der Region. Und natürlich auf euch alle. Bis dahin seid herzlich begrüßt von eurem neuen Pastor

Florian von Issendorff